



Berichte der Raumbewertung

# Kreisprofil Dahme-Spreewald

Berichtsjahr 2019



# Impressum

*Herausgeber:*

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten  
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

*Bearbeitung:*

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Abteilung Städtebau und Bautechnik  
Dezernat Raumbewertung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3112  
Fax: 03342 4266-7615  
E-Mail: [Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de](mailto:Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de)

**Gebietsstand:** soweit nicht anders vermerkt, 31. Dezember 2019  
**Sachdatenstand:** soweit nicht anders vermerkt, Juni 2019 oder Dezember 2019  
**Kartengrundlagen:** Darstellung auf der Grundlage von digitalen Daten der Landesvermessung; LGB Brandenburg

Vervielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© LBV, Dezember 2021

## 1.1 Basisinformationen

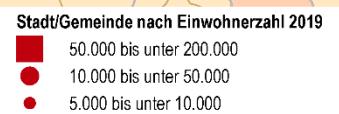
- **Landkreis Dahme-Spreewald (LDS)** – einer der größten Landkreise des Landes Brandenburg (2.275 km<sup>2</sup>)
- mit den Landkreisen Elbe-Elster (EE), Oberspreewald-Lausitz (OSL), Spree-Neiße (SPN) und der kreisfreien Stadt Cottbus (CB) zur **Planungsregion Lausitz-Spreewald** gehörend
- **Kreisverwaltungssitz:** Lübben (Spreewald)
- **größte Stadt:** Königs Wusterhausen (ca. 37.600 EW)
- **Naturraum:** Dahme-Seengebiet, Spreewald, Niederlausitzer Landrücken, Lieberoser Heide
- **Berliner Umlandkreis:** großer Teil im weiteren Metropolitanraum (geprägt durch Landwirtschaft und Tourismus) – kleiner Bereich im Norden zum „Berliner Umland“ gehörend (mit Suburbanisierung und intensiver Pendlerbeziehung zu Berlin)

## 1.2 Administration und Flächen

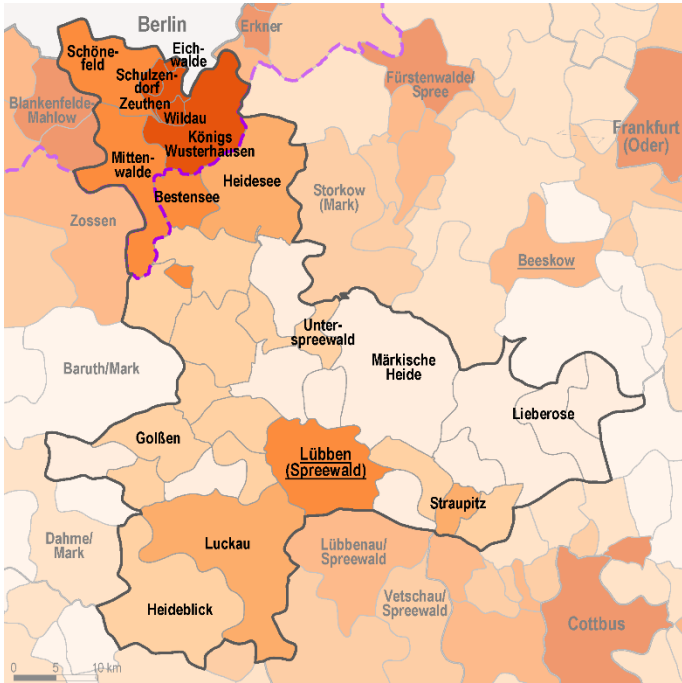
- **37 Gemeinden**, davon 13 amtsfreie (Märkische Heide und Heideblick < 4.000 EW)
- **drei Ämter** zwischen 7.000 und 9.000 EW
- **Siedlungsdichte:** ca. 780 EW/km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche (Land gesamt: 894 EW/km<sup>2</sup>)
- **starker Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsflächen** bis 2015 vor allem im BU, seither weitere Zunahme; Anteil an der Kreisgesamtläche mit 9,6 % (2000: 8,0 %) entspricht etwa dem Landesmittel
- **zweithöchster Wald- und Gewässerflächenanteil** aller Landkreise Brandenburgs: 45 % bzw. 4 %
- **Schutzgebiete:** fast ein Zehntel der Kreisfläche unter Naturschutz stehend, ca. 45 % Landschaftsschutzgebiete (Anteile leicht überdurchschnittlich)
- **Großschutzgebiete:** nördlicher Teil des Biosphärenreservates Spreewald, Naturpark Dahme-Heideseen und Naturpark Niederlausitzer Landrücken

### Gemeindestatistik zum 31.12. des Jahres

	1993	2002	2019
Anzahl Gemeinden	146	106	37
Mittlere EW-Zahl	971	1.509	4.616
Anz. Gem. Berliner Umland	27	26	7
Mittlere EW-Zahl	2.457	3.251	14.267
Anzahl amtsfreie Gemeinden	7	7	13
Mittlere EW-Zahl	9.134	9.974	11.231
Anzahl Ämter	12	12	3
Mittlere EW-Zahl	6.480	7.509	8.263

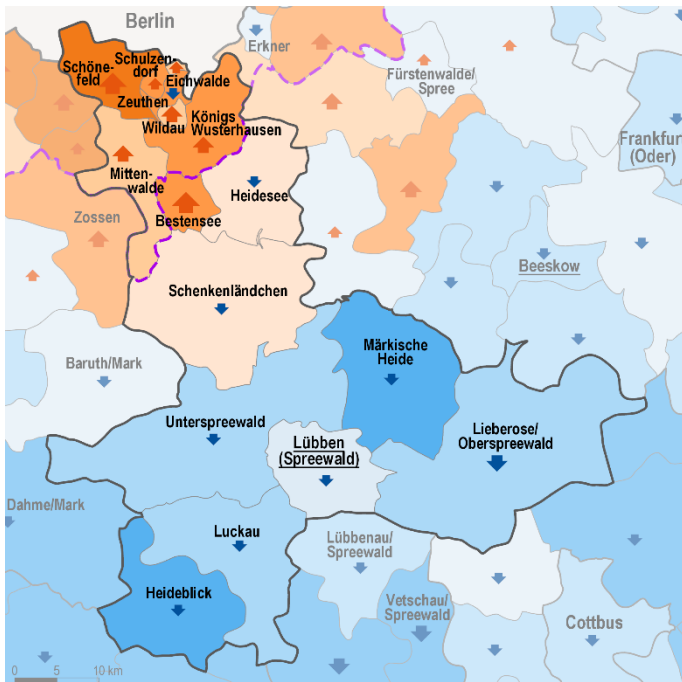


# 2 Bevölkerung



Bevölkerungsdichte der Gemeinden 2019 (Einwohner je km<sup>2</sup>)

unter 20	40 bis unter 80	300 und größer
20 bis unter 40	80 bis unter 300	



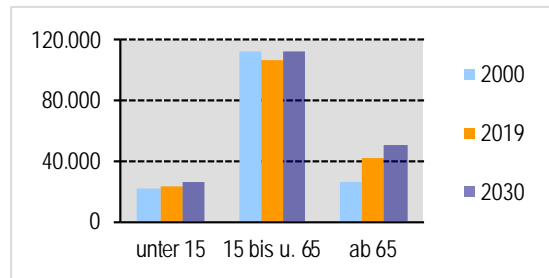
Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 (in %)      Vorausschätzung 2030 (in %)

30 und größer	-10 bis unter 0	20 und größer
20 bis unter 30	-20 bis unter -10	10 bis unter 20
10 bis unter 20	-30 bis unter -20	0 bis unter 10
0 bis unter 10	unter -30	-10 bis unter 0
		unter -10

## 2.1 Einwohnerverteilung und -struktur

- **Einwohnerzahl:** liegt mit ca. 170.800 EW im oberen Mittelfeld der Landkreise
- 53 % der Bevölkerung lebt in den fünf Städten und Gemeinden mit mehr als 10.000 EW (Durchschnitt aller Landkreise: 60 %), von denen sich Lübben (Spreewald) nicht im Berliner Umland befindet
- geringste **Bevölkerungsdichte** aller Berliner Umlandkreise (75 EW je km<sup>2</sup>; Land: 85; Landkreise: 73)
- im Vergleich der Umlandkreise starke **räumliche Differenzierung:** 58 % der Bevölkerung lebt im Berliner Umland, das mehr als neunfach dichter besiedelt ist, als der berlinferne Kreisteil

Einwohner nach Altersgruppen 2019  
Vergleich 2000 und Prognose 2030 (Basis 2019)



## 2.2 Bevölkerungsentwicklung 2000-2019

- **Einwohnerzuwachs:** seit 2000 mehr als 7 % (BU des Kreises: über 20 %, besonders hoch Schönefeld mit über 40 %); WMR des Kreises Abnahme (-7 %)
- anhaltend negativer, aber im Kreisvergleich moderater **natürlicher Saldo** (2000-2019: -66 je 1.000 EW)
- **Wanderungsüberschüsse:** im Vergleich der Kreise hoher Gesamtwanderungssaldo seit 2000 von ca. 160 je 1.000 EW
- bezogen auf den Wanderungssaldo 92 % der Gewinne aus Überschüssen **gegenüber Berlin** resultierend
- Wanderungsprofiteure sind 15 Gemeinden; davon vor allem die des Berliner Umlands und daran angrenzende (Bestensee, Groß Köris) sowie Schlepzig nördlich von Lübben (Spreewald) mit über dem Kreiswert liegenden Saldi je 1.000 EW
- trotz negativer natürlicher **Entwicklung in 2019** (im Kreisvergleich günstige -3,9 je 1.000 EW) weiterhin vergleichsweise hoher Bevölkerungszuwachs um 1 % aufgrund von Wanderungsgewinnen (Saldo: 14 je 1.000 EW)
- Bevölkerungsvorausschätzung 2030 zu 2019: 10,9 %

## 3.1 BIP und Bruttowertschöpfung

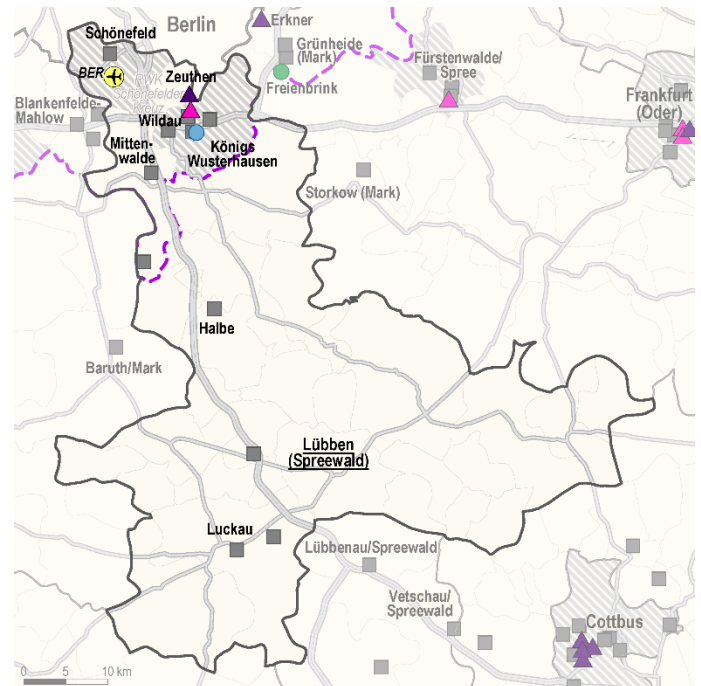
- hinsichtlich **Bruttoinlandsprodukt** (ca. 5,7 Mrd. €) und **BIP je Erwerbstätige** (73 T€) LDS in 2019 jeweils dritter Rang im Vergleich der Landkreise
- 2000-2019 Steigerung des BIP um 110 % (höchster Wert im Kreisvergleich), 2015-2019 aber durchschnittliche Zunahme um ca. 12 %
- **BIP je Einwohner** 2019 (s. Abb.) über dem Landesdurchschnitt von ca. 30 T€ auch aufgrund der hohen Einpendlerquote nach Schönefeld
- **Bruttowertschöpfung** 2019: hoher Wert im Kreisvergleich (ca. 5,1 Mrd. €); davon im Dienstleistungsbereich ca. 80 % (höchster Anteil aller Landkreise)

## 3.2 Umsätze und Unternehmensstruktur

- **Jahresumsatz** im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte) 2019: mit etwa 1,3 Mrd. € im unteren Drittel aller Landkreise
- Anteil des **Exports** am Umsatz etwa 19 % (im unteren Mittelfeld der Kreise; Landesdurchschnitt: 31 %); Steigerung des Auslandsumsatzes gegenüber 2000
- mit 94 Betrieben im verarbeitenden Gewerbe (ab 20 Beschäftigte) nach TF, EE und PM vierthöchste Anzahl aller Kreise
- **durchschnittliche Betriebsgröße**: 62 Beschäftigte je Betrieb (Landesmittel: 81)
- Unternehmensstruktur geprägt durch KMU (von den 94 Unternehmen nur drei mit 250 und mehr Mitarbeitern, keines mit mindestens 500 Beschäftigten)
- Schwerpunkte im Landkreis unter anderem bezüglich folgender Cluster bzw. Branchen: Metall, Verkehr/Mobilität/Logistik, Ernährungswirtschaft

## 3.3 Tourismus

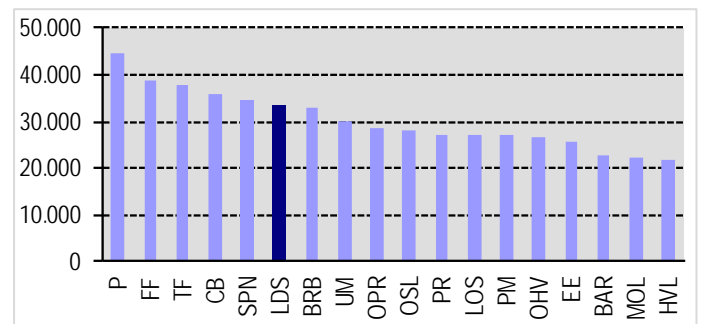
- **Reisegebiete**: Dahme-Seenland und Spreewald
- positive Entwicklung seit 1992; Stagnation Anfang der 2000er Jahre; seit 2012 hohe Zunahme an **Gästebetten** (+13 %) und **Übernachtungen** (+43 %)
- in 2019 höchste Anzahl an Beherbergungsbetrieben (ab 10 Betten/Stellplätzen), beim Bettenangebot und bei Übernachtungen aller Kreise
- **Potenziale**: Großschutzgebiete Spreewald und Dahme-Heideseen für naturverträglichen Tages- bzw. Kurzzeittourismus; Impulse für Ganzjahrestourismus insbesondere durch „Tropical Islands“



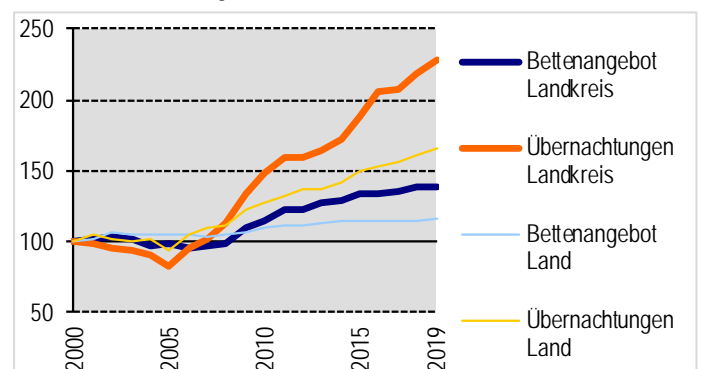
Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur 2021



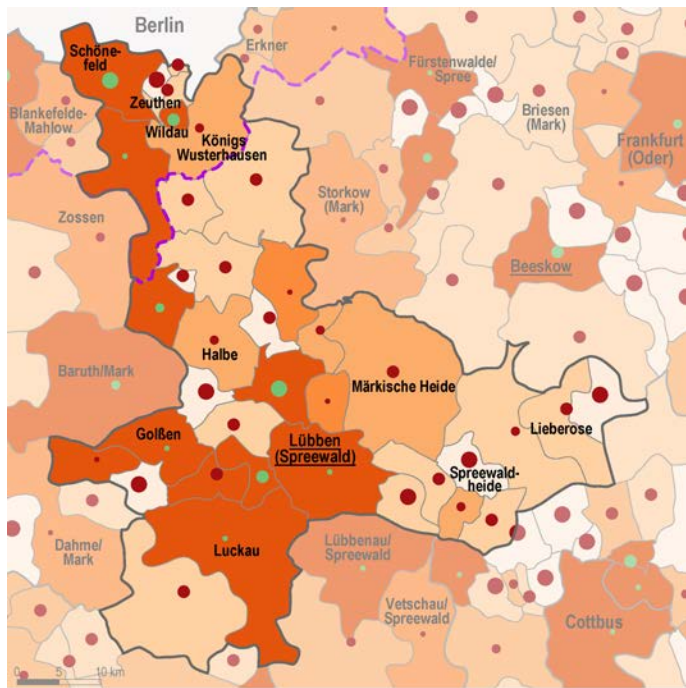
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 (in €)



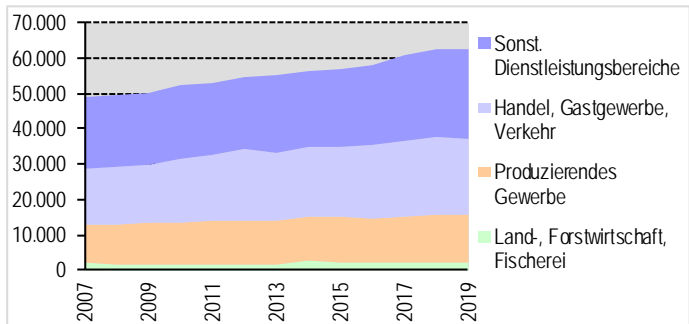
Tourismusentwicklung bis 2019 (2000 = 100)



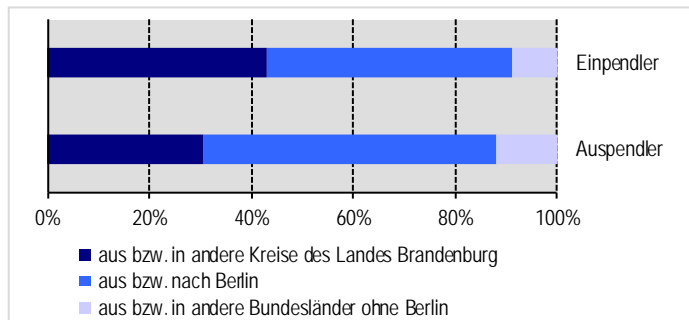
# 4 Beschäftigung



## SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



## Pendler 2019 über Kreisgrenzen in Prozent (> 9 Personen pro Gemeinde)



## 4.1 Beschäftigtendaten

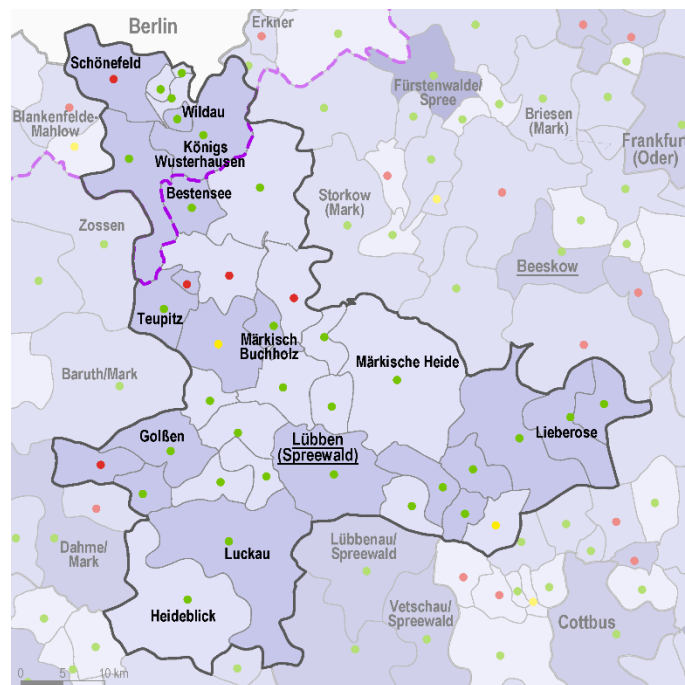
- 2019 mit ca. 62.800 SV-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach P und TF dritthöchste Zahl aller LK
- **Entwicklung der Beschäftigten 2000-2019:** zweitstärkste Zunahme nach TF von 28 % (Land: +5,5 %); nach Rückgang Anfang der 2000er Jahre seit 2005 stetiger Anstieg
- positive Arbeitsplatzentwicklung seit 2007 in allen Wirtschaftsbereichen; höchste Zunahme aller Kreise im produzierenden Gewerbe mit 21 %
- Beschäftigtenanteil im Bereich Handel, Gastgewerbe und Verkehr in 2019 mit 35 % höchster aller Kreise
- im **Berliner Umland:** in allen Orten Arbeitsplatzzuwächse seit 2010, im Durchschnitt um 28 % (besonders in Mittenwalde, Wildau und Schönefeld); damit in 2019 im Berliner Umland des LK ca. 65 % aller SV-pflichtig Beschäftigten
- **Beschäftigtendichte 2019:** 371 SV-pflichtig Beschäftigte je 1.000 EW nach TF und OSL dritthöchster Wert aller Landkreise
- besondere Arbeitsmarktzentren: Lübben (Spreevald), und Luckau im weiteren Metropolitanraum sowie im Berliner Umland Schönefeld, Wildau, Mittenwalde und Königs Wusterhausen mit hoher Beschäftigtenzahl und -dichte

## 4.2 Pendlerverflechtungen

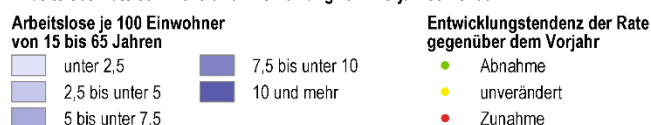
- **2019 Auspendlerüberschuss** von vergleichsweise geringen 7.100 Personen; von allen Kreisen im Berliner Umland nur TF mit niedrigerem Wert
- hohe **Auspenderquote:** ca. 55 % (Arbeitsort von etwas mehr als der Hälfte der SV-pflichtig Beschäftigten mit Wohnort in LDS außerhalb des Kreises)
- 58 % der ca. 38.300 Auspendler arbeiten in Berlin (der Großteil mit Wohnort im Umland)
- Pendlersaldo gegenüber Berlin: geringstes Defizit der an Berlin grenzenden LK -43 Pendler je 1.000 EW
- höchste **Einpenderquote** aller LK (fast 50 %)
- etwas weniger als die Hälfte der ca. 31.100 Einpendler in den LK LDS aus Berlin (diese zu etwa zwei Dritteln mit Arbeitsort in Schönefeld)
- **Pendlerschwerpunkte:** neben Schönefeld (> 16.400 Einpendler) auch die beiden anderen Orte des RWK „Schönefelder Kreuz“ Königs Wusterhausen und Wildau (zusammen mit ca. 12.300 Einpendlern)

## 5.1 Arbeitslosigkeit

- geringste **Arbeitslosenquote** aller Kreise und kreisfreien Städte im Juni 2019 mit 3,5 % (Basis: alle zivilen Erwerbspersonen; Land: 5,6 %)
- Quote im Vergleich zum Vorjahresmonat um -0,5 %-Punkte verringert; 2015-2019 Rückgang um vergleichsweise geringe -2,2 %-Punkte, aber bei günstigem Ausgangsniveau (Land: -2,7 %-Punkte)
- seit 2004 Abnahme der **Zahl der Arbeitslosen** um über 8.800 auf ca. 3.200 Personen (starker Rückgang insbesondere 2004-2008)
- 42,7 % aller Arbeitslosen **weiblich**, damit vergleichsweise geringer Anteil; 3,2 % aller Arbeitslosen **jugendlich**, geringster Anteil im Vergleich aller Kreise (Landesdurchschnitt: 7,3 %)
- auf Gemeindebasis vorliegende **Arbeitslosenrate** im Juni 2019: kein Unterschied zwischen dem Umlandbereich von Berlin und der Peripherie (alle Gemeinden unter dem Landesdurchschnitt von 4,8 Arbeitslosen je 100 Einwohner zwischen 15 und 65 Jahren)



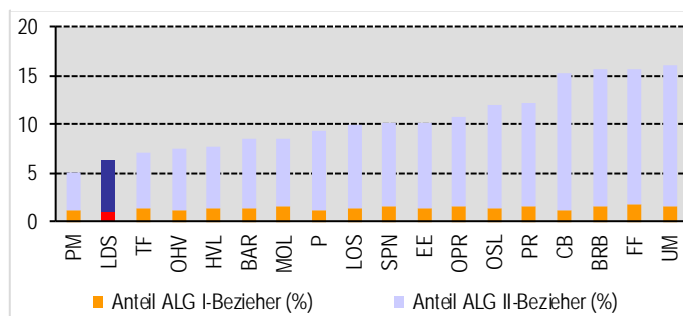
Arbeitslosenrate Juni 2019 und Entwicklung zum Vorjahresmonat



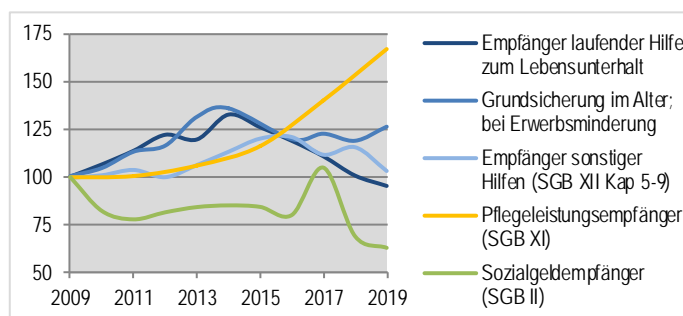
## 5.2 Transferleistungen/Sozialleistungen

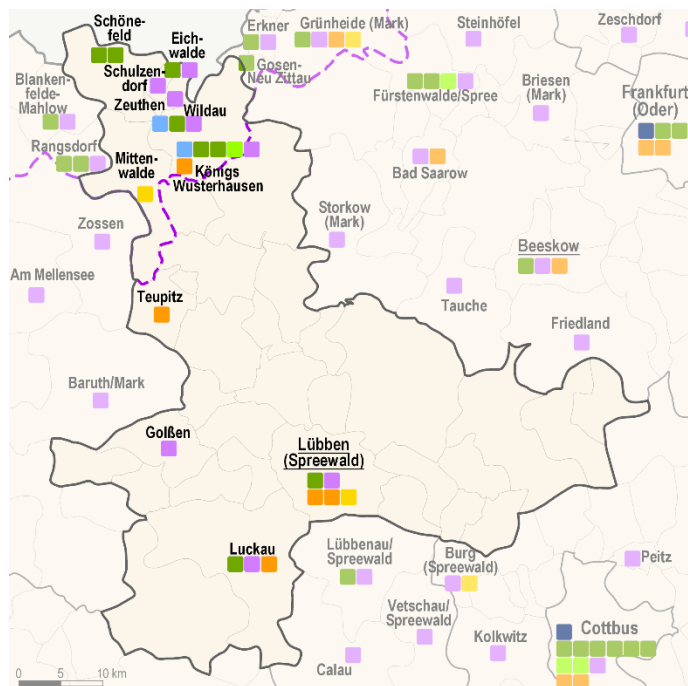
- **Arbeitslosengeld I (ALG I)**: starker Rückgang der Bezieher gegenüber 2015 mit -21 % (Land: -15 %); geringste Quote aller Kreise mit 1,1 % (Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter)
- Rückgang der Bezieher von **Arbeitslosengeld II** (erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II) gegenüber 2015 um -31 % (Land: -27 %), nach PM zweitgeringste **ALG II-Quote** von 5 % (Land: 8 %)
- **Sozialgeld** (nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II): im Landkreisvergleich mittlere Abnahme der Bezieher gegenüber 2015 von -26 %; nach PM zweitgeringste Quote (bezogen auf die Altersgruppe) von 9 % (Land: 12,5 %)
- 2014-2019 hohe Rückgänge bei Empfängern von **Leistungen nach SGB XII** in allen Bereichen, u. a. bei Beziehern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung um -7 % (Land: +7 %)
- im Kreisvergleich mittlere **Zunahme an Pflegeleistungsempfängern** seit 2015 um 44 % auf fast 9.100 Personen, davon 15 % im stationären Bereich (mittlerer Anteil); Anstieg der Quote, gemessen an der Bevölkerung auf 5,3 % (Land: 6,1 %)

Anteil ALG-Bezieher an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter 06/2019



Empfänger von Transfer-/Sozialleistungen – Entwicklung (2009 = 100)

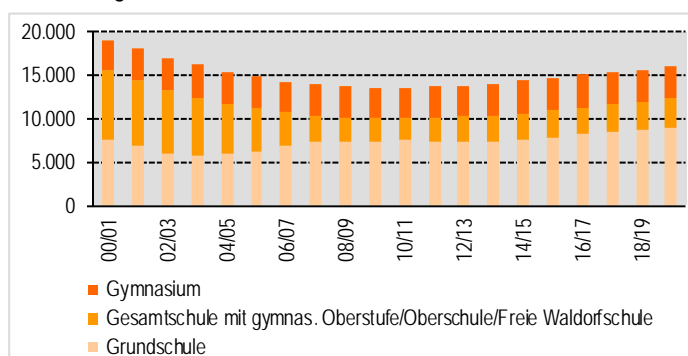




Einrichtungen Sozialer Infrastruktur 2019

Bildung		Gesundheit
■ Universität	■ Gymnasium	■ Krankenhaus
■ Hochschule	■ Oberstufenzentrum	■ Rehabilitationseinrichtung
■ Öffentliche Bibliothek(en)		

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulformen



## 6.1 Überblick Daseinsvorsorge

- Konzentration von **Bildungs-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen** entsprechend der Bevölkerungsschwerpunkte im Berliner Umland und in der Kreisstadt Lübben (Spreewald) sowie im MZ Luckau
- Betreuungsquote **Kindertagesstätten** (01.03.2020): 52 % der Kinder unter 3 Jahren und 96 % der 3- bis unter 6-Jährigen (Landesdurchschnitt: 52 bzw. 95 %)
- Kitaplatzversorgung einschließlich Hortbetreuung: durchschnittliche 75 je 100 Kinder unter 12 Jahren

## 6.2 Bildung

- Rückgang der **Schülerzahl** an allgemeinbildenden Schulen gegenüber 2000 mit -15 % unterdurchschnittlich stark (Land: -25 %); 2010-2019 Stabilisierung und im Folgenden im Kreisvergleich mittlere Zunahme um 17 %
- Zahl der **Schulabgänger** bis 2010 entsprechend rückläufig, Schuljahre 2009/10-2013/14 nur noch ein geringer Rückgang danach Zunahme – insgesamt Schuljahr 2019/20 gegenüber 2010/11 Anstieg um 20 % (Land: +28 %); weniger Abschlüsse mit Hochschulreife ab 2010, Zunahme erst wieder ab 2015
- Anteil der Schüler\*innen an Gymnasien an allen der allgemeinbildenden Schulen: durchschnittliche 21 %
- **Berufsschüleranzahl** in 2019/20 mit ca. 1.100 zweitniedrigster Wert aller Kreise nach SPN; 2000-2010 vergleichsweise starke Abnahme um -40 %, 2010-2019 überdurchschnittlicher Rückgang von -29 %
- OSZ mit Standorten in Schönefeld, Lübben (Spreewald) und Königs Wusterhausen
- Hochschulstandorte: **Technische Hochschule Wildau**, hervorgegangen 1991 aus einer Betriebsfachschole bzw. Ingenieurschule mit ca. 3.700 Studierenden und die **Fachhochschule für Finanzen Brandenburg** in Königs Wusterhausen mit ca. 730 Studierenden in 2019

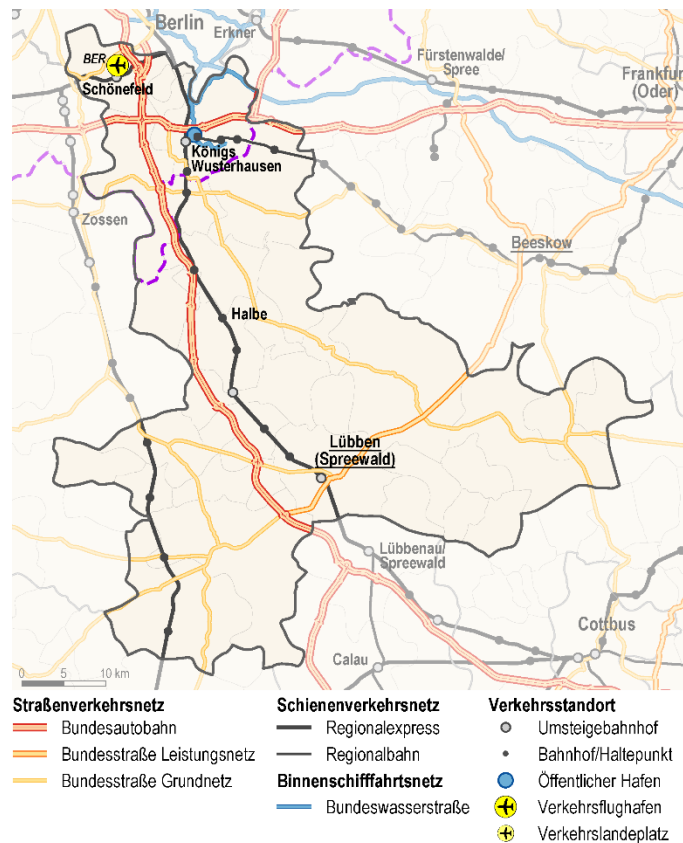
## 6.3 Exkurs Einzelhandel

- Die Einzelhandelsstruktur und Verkaufsflächen in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wurden 2015/2016 erfasst und ausgewertet. Eine geplante Aktualisierung der Daten konnte noch nicht vorgenommen werden.



## 7.1 Verkehr

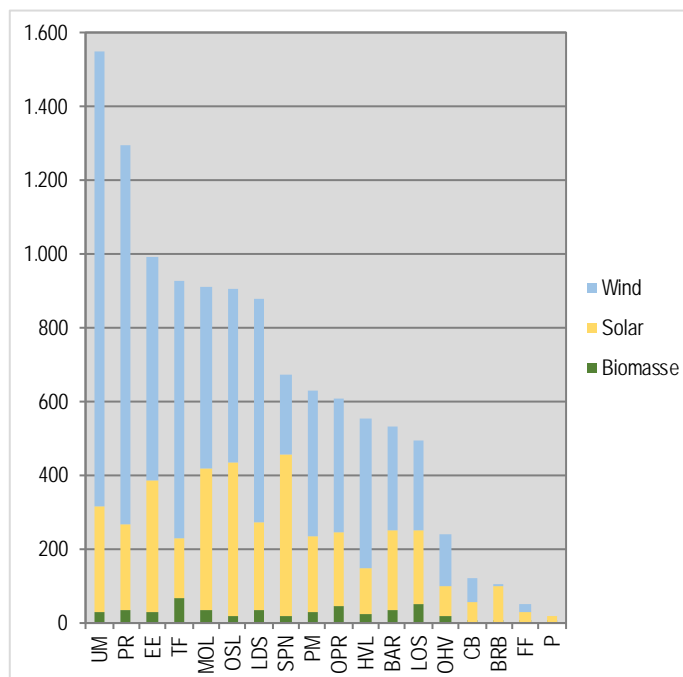
- durchschnittliche **Straßennetzdichte** (überörtlicher Verkehr) von 42 km/100 km<sup>2</sup>; bezogen auf die Einwohnerzahl überdurchschnittlicher Wert und höchster aller Berliner Umlandkreise mit 5,5 km/1.000 EW (Land: 4,8 km/1.000 EW)
- Autobahn-Anschlussstellen von allen Zentralen Orten des Kreises in weniger als 15 Minuten erreichbar (BAB 10 Berliner Ring, BAB 13, BAB 113 mit Anbindung Schönefeld und BAB 117)
- gute Anbindung weiterer Einwohnerschwerpunkte an das **Bundesfernstraßennetz** (B 87 und B 179)
- Einbindung in das **SPNV-Netz** mit drei Regionalexpress- (RE 2, 5, 7) und vier Regionalbahn-Linien sowie Erreichbarkeit der Nordregion über die Berliner S-Bahn bis Königs Wusterhausen und Schönefeld
- in Königs Wusterhausen einer der elf **öffentlichen Binnenhäfen** des Landes – vormals größte Bedeutung für Kohleumschlag nach Berlin; nach 2015 Umstrukturierungen zum Umschlag sonstiger Mineralerzeugnisse und Sekundärrohstoffe; zweithöchste Umschlagsleistung in 2019 mit 293.000 t
- **Flughafen** Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER) für die Metropolregion Berlin-Brandenburg im Norden des Landkreises gelegen; bedeutendster Zivilflughafen Ostdeutschlands

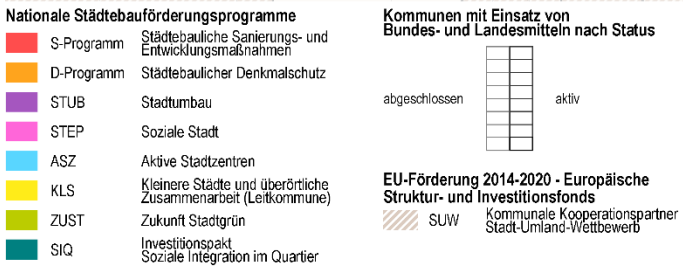
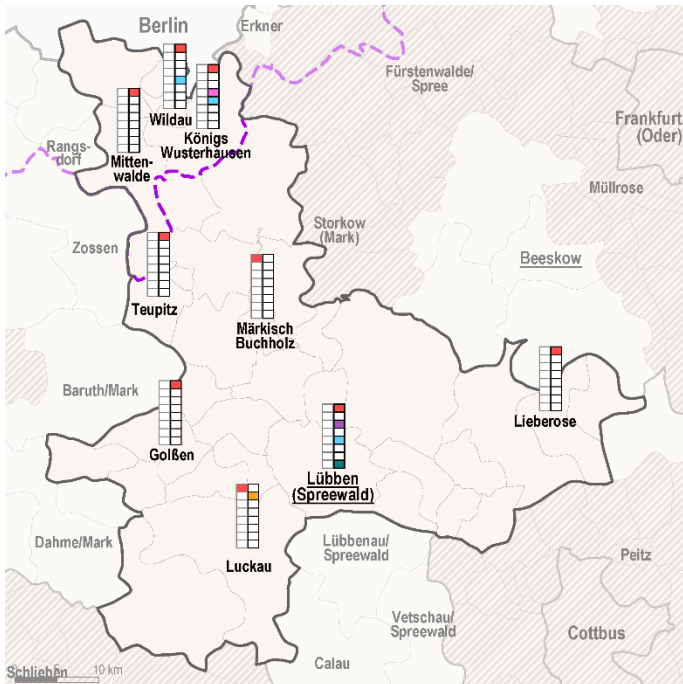


## 7.2 Energie

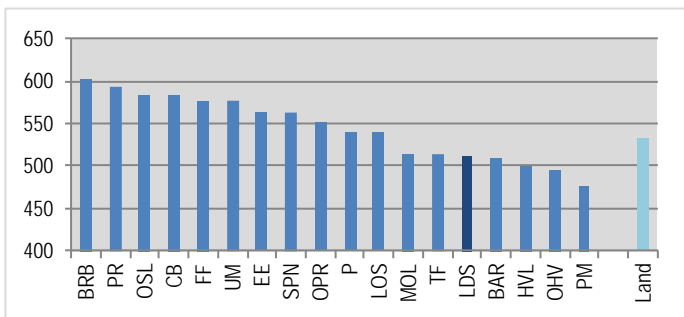
- im Kreisvergleich hohe **installierte Leistung erneuerbarer Energien** von ca. 1.000 MW (förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)); bezogen auf die Fläche über Landesdurchschnitt liegende **Leistungsdichte** von 4,4 kW/ha
- installierte **elektrische Leistung** (ca. 881 MW) zu 69 % durch Windenergieanlagen mit über 610 MW und zu etwa einem Viertel durch Photovoltaik (PV) mit über 230 MW; Anlagen vorrangig im Südteil des Kreises, außerdem in Königs Wusterhausen und Mitlenwalde
- nach TF und LOS dritthöchste installierte **thermische Leistung** vor allem durch das Biomassekraftwerk am Hafen Königs Wusterhausen (46,7 MW), aber auch durch die Anlage zur Nutzung von Klärgas in Schönefeld (mit 7,6 MW höchster Kreiswert dieser Rubrik)

Installierte elektrische Leistung (Stromerzeugung) nach EEG 2019 (in MW)

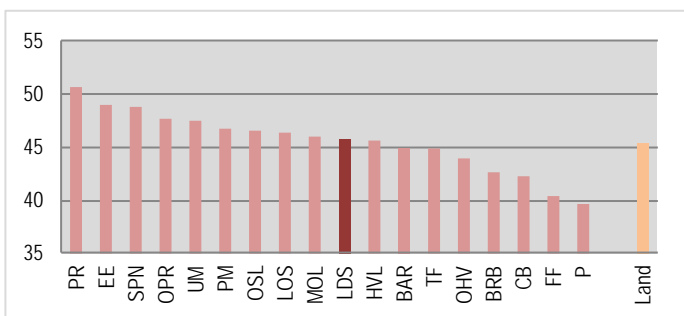




Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019



Wohnfläche je Einwohner 2019 (in m²)



## 8.1 Städtebauförderung

- 2019 acht Städte und Gemeinden des Landkreises mit noch nicht abgeschlossenen Förderverfahren in nationalen Städtebauförderungsprogrammen
- **S-Programm:** erfolgreiche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen mit hohen Zuwendungen u. a. in den Sanierungsgebieten Altstadt Lübben (Spreewald) mit über 14,5 Mio. €, Stadtkern Mittenwalde sowie in Bahnhof- und Berliner Straße in Königs Wusterhausen, aber auch in der Schwarzkopfsiedlung Wildau und in den Stadt-/Ortskernen von Teupitz, Lieberose und Golßen
- Luckau: im **D-Programm** (Denkmalschutz) seit 1991 mit Zuwendungen von über 31 Mio. €
- Lübben (Spreewald) im Programm **ASZ** seit 2012 mit der Umsetzung von Maßnahmen vor allem ab 2013, im Programm **STUB** seit 2014 (seit 2018 im Teilprogramm Aufwertung) und **SIQ** seit 2018
- seit 2017 im Programm **ASZ** auch die Städte Wildau und Königs Wusterhausen

## 8.2 Exkurs Wohnungswesen

- Anzahl **Wohnungen:** ca. 87.000 WE (2019)
- **Wohnraum- und Städtebauförderung:** 1991-2000 für 4.428 Miet-WE, 2001-2019 für 504 WE
- Wohnraumförderung 2007-2019: 283 WE, davon **mietpreis-/belegungsgebunden** ca. 31 %
- Bestand an **gebundenem Wohnraum** am 31.12.2019: 1.132 WE in 13 Gemeinden, davon allein 42 % in der Stadt Wildau (Vergleichswert vom 31.12.2000: 3.973 WE und Vorausberechnung 2030: 310 WE)
- 1.108 WE des gebundenen Wohnraums sind bezugsberechtigt unter Einhaltung der gesetzlichen Einkommensgrenzen, d. h. mit ausgestellttem WBS-e; bei den restlichen 24 WE muss die Bezugsberechtigung durch WBS-plus-60 nachgewiesen werden
- im Jahr 2019 ausgestellte **Bezugsberechtigungen:** 256 WBS, darunter 8 (3 %) mit bescheinigter sozialer Dringlichkeit (Land: 50 %)
- Orte mit angespannten Wohnungsmärkten gemäß KappGrenzV und MietbegrenzV: Eichwalde, Königs Wusterhausen, Schönefeld, Schulzendorf, Wildau, Zeuthen

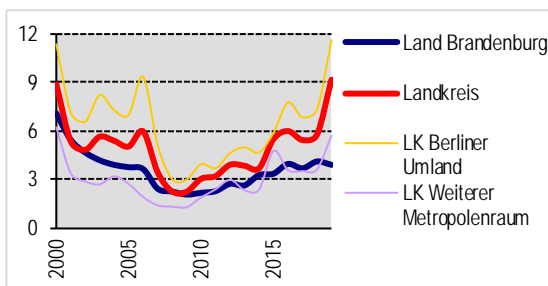
## 9.1 Landesplanung

- nach LEP HR folgende **Mittelzentren**: Lübben (Spreewald), Luckau und Königs Wusterhausen sowie Wildau und Schönefeld in Funktionsteilung
- MZ: Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung, Sicherung des Waren- und Dienstleistungsangebotes des gehobenen Bedarfes
- uneingeschränkte Wohnsiedlungsflächenentwicklung in den MZ des WMR und im GRS des BU

## 9.2 Bauen (Genehmigungen, Fertigstellungen)

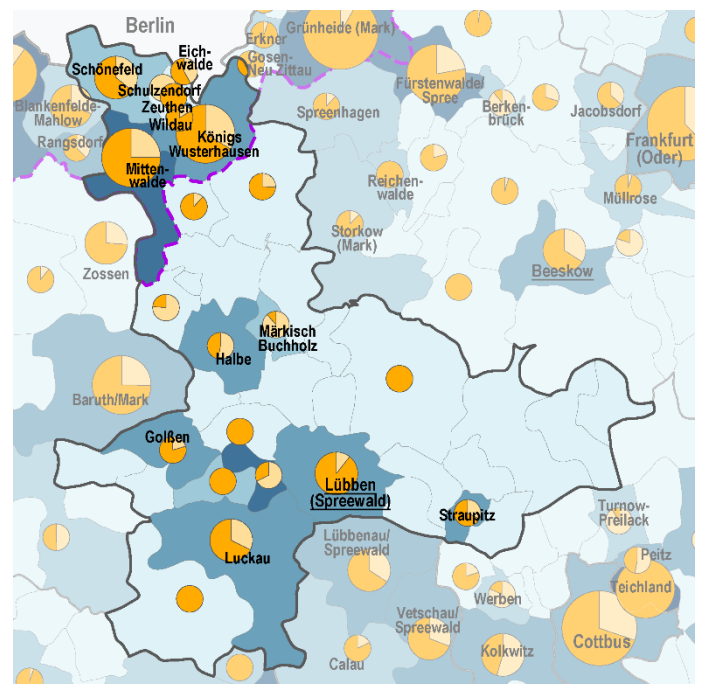
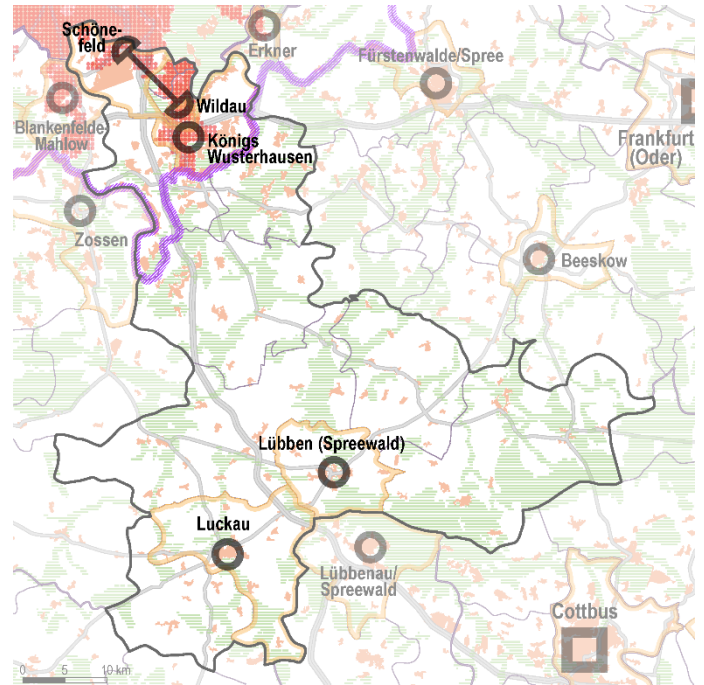
- über 4.700 ha **genehmigte Bauflächen** in Bebauungsplänen und VEP (im oberen Drittel der Kreise)
- etwa ein Fünftel der Flächen für Wohnen; damit etwas über dem Landesdurchschnitt liegend
- für einen Umlandkreis sehr hoher Anteil an genehmigten Sonderflächen (57 %); vor allem für Windparks, aber auch PV insbesondere im Süden des LK (u. a. in Luckau, im Amt Unterspreewald, im Amt Lieberose)
- **Baufertigstellungen WE 2000-2019**: ca. 15.900 neu gebaute Wohnungen
- davon fast drei Viertel im Berliner Umland liegend (geringere Anteile nur in TF und LOS)
- im Vergleich mittlerer Anteil von fertiggestellten WE in Ein- und Zweifamilienhäusern von 78 %

Baufertigstellungen von Wohnungen je 1.000 Einwohner



## 9.3 Gewerbliche Flächen

- 56 % der über 1.700 ha **Brutto-Gewerbeflächen** im Berliner Umland von LDS
- Anteil an der Siedlungs- und Verkehrsfläche unterdurchschnittliche 8 %
- von den ca. 1.300 ha gewerblichen **Nettoflächen** ca. 30 % noch nicht genutzte Flächen, also **Potenzialflächen** zum Erfassungszeitpunkt (Land: ca. 27 %) – bei dynamischer Entwicklung vor allem im Norden





# Anhang

Daten/Indikatoren	ME	Kreis Dahme- Spreewald	Berliner Umland des Kreises	Weiterer Me- tropolraum des Kreises	Region Lausitz- Spreewald	Land
Fläche 2019	km²	2.275	310	1.964	7.220	29.655
Anteil Landwirtschaftsfläche	%	38,7	38,9	38,6	40,1	48,6
Anteil Waldfläche	%	45,1	25,5	48,2	40,6	34,8
Anteil Gewässerfläche	%	3,9	4,6	3,8	3,1	3,4
Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	9,6	27,6	6,8	10,1	9,5
Einwohner 12/2019 *****	1.000	170,8	99,9	70,9	595,4	2.521,9
Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 *****	%	+7,4	+20,9	-7,1	-14,7	-3,1
Natürlicher Saldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	-65,5	-44,0	-89,9	-94,6	-72,2
Wanderungssaldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	+149,2	+260,7	+22,1	-43,7	+57,0
Wanderungssaldo 2000 - 2019 zu Berlin	je 1.000 EW	+136,6	+219,8	+41,7	+14,6	+65,1
Einwohner 2030 (Vorausberechnung Basis 2019)	1000	189,5	119,7	69,8	575,1	2.539,2
Bevölkerungsentwicklung 2030 zu 2019 *****	%	+10,9	+19,9	-1,6	-3,4	+0,7
Bevölkerungsdichte 2019 *****	EW/km²	75	322	36	82	85
Siedlungsdichte* 2019 *****	EW/km²	782	1.166	534	815	894
SV-pflichtig Beschäftigte (Arbeitsort) 6/2019	1.000	62,8	41,1	21,8	220,1	854,2
Anteil Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	%	3,3	0,1	9,4	2,5	2,3
Anteil Produzierendes Gewerbe	%	21,0	18,3	26,0	24,9	23,8
Anteil Handel, Gastgewerbe, Verkehr	%	35,0	41,6	22,4	24,3	24,3
Anteil sonstige Dienstleistungen	%	40,8	40,0	42,2	48,3	49,6
Entwicklung 6/2019 zu 6/2007	%	28,7	40,7	10,8	12,3	16,2
Beschäftigendichte** 6/2019	je 1.000 EW	369,8	415,0	306,8	369,3	339,4
Auspendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	38,3	-	-	102,9	476,8
darunter nach Berlin	%	57,5	-	-	25,4	46,7
Auspendlerquote (AP-Anteil an WO-Beschäftigte) 2019	%	54,7	-	-	44,0	47,8
Einpendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	31,1	-	-	88,7	332,1
darunter aus Berlin	%	47,0	-	-	18,2	26,6
Einpendlerquote (EP-Anteil an AO-Beschäftigte) 2019	%	49,5	-	-	40,3	38,9
Pendlersaldo 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	-7,2	-	-	-14,2	-144,7
Arbeitslose 12/2019	Anzahl	3.258	1.835	1.423	18.017	73.372
Anteil arbeitsloser Frauen	%	43,2	42,9	43,7	43,0	43,0
Arbeitslosenquote*** 12/2019	%	3,6	-	-	5,7	5,5
Entwicklung zum Vorjahresmonat	%-Punkte	-0,2	-	-	-0,4	-0,4
Entwicklung zu 12/2014	%-Punkte	-2,7	-	-	-3,9	-3,4
Bruttoinlandsprodukt 2019	Mio. Euro	5.706	-	-	18.927	74.793
Entwicklung zum Vorjahr	%-Punkte	+1,8	-	-	+0,0	+3,1
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 *****	1.000 Euro	33,9	-	-	31,7	29,7
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2019	1.000 Euro	73	-	-	68	66
Angebotene Gästebetten 2019	Anzahl	10.136	-	-	23.201	86.466
Entwicklung Gästebettenangebot 2019 zu 2000	%	+38,5	-	-	+25,9	+16,7
Gästeübernachtungen 2019	1.000	1.898	-	-	4.068	13.975
Entwicklung Gästeübernachtungen 2019 zu 2000 ****	%	+128,6	-	-	+105,2	+66,6
Baufertigstellungen: Wohnungen 2000 bis 2019	Anzahl	15.904	11.660	4.244	31.160	180.823
Wohnungsbestand 2019	1.000	87,0	50,5	36,6	331,5	1.339,6
Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019	Anzahl	512	510	516	556	532
Genehmigte Bauflächen in B-Plänen 2019	m²/EW 2018	282,1	161,7	447,3	231,1	225,5
Genehmigte gewerbliche Bauflächen 2019	ha	798	459	339	3.028	12.640
Genehmigte Wohnbauflächen 2019	ha	1.024	647	378	2.159	11.277

\* Einwohner je km² Siedlungs- und Verkehrsfläche

\*\* sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

\*\*\* auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen

\*\*\*\* eingeschränkt vergleichbar (Daten vor 2009 ohne Camping)

\*\*\*\*\* Fortschreibung auf Basis Zensus

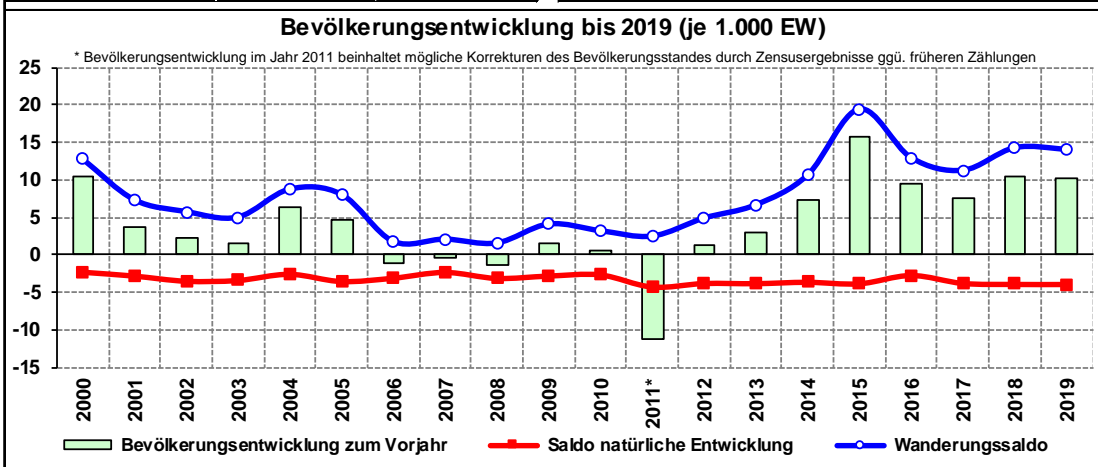
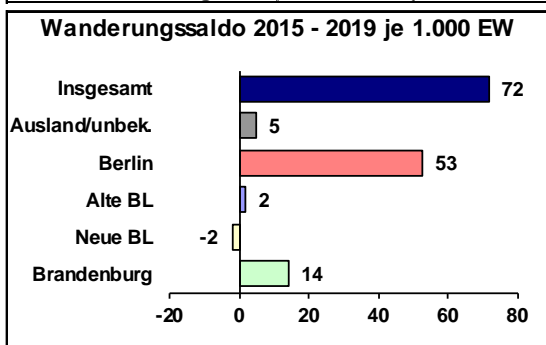
## Landkreis Dahme-Spreewald

Fläche: 2.275 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Anzahl Gemeinden: 37  
 Bevölkerungsdichte 2019: 75 EW/km<sup>2</sup>

Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	142.412	100
2000	158.994	112
2010	161.805	114
2014	161.952	114
2019	170.791	120

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	2.006	812
Land Berlin	21.477	8.788
Alte Bundesländer	- 3.841	303
Neue Bundesländer	- 89	- 293
Land Brandenburg	3.907	2.358

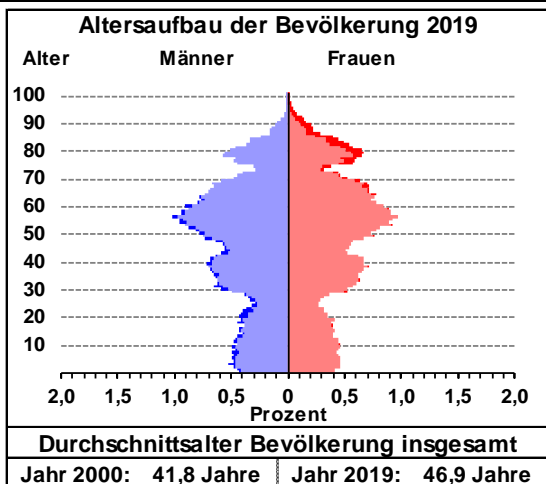
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 10.296	- 3.033
je 1.000 EW	- 64	- 18
räumlich absolut	23.460	11.968
je 1.000 EW	145	72
Bestandskor- rekturen absolut	- 1.367	- 96
gesamt	7,4%	5,5%
absolut	11.797	8.839
je 1.000 EW	73	53



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,0	- 1,7
18 bis unter 30	8,8	- 29,7
30 bis unter 50	25,3	- 18,0
50 bis unter 65	25,7	39,0
65 und älter	24,3	61,5

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	117	113
30 bis unter 40	107	104

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	32,2	30,4
Altenquotient	25,4	41,8



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

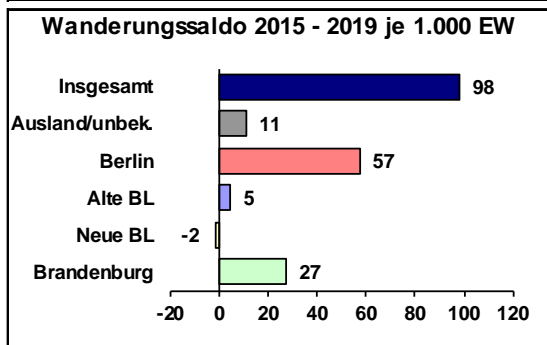
## Stadt Königs Wusterhausen

Fläche: 96 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 392 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Dahme-Spreewald  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Wildau/Königs Wusterhausen/Schönefeld      Sitz Kreisverwaltung: nein

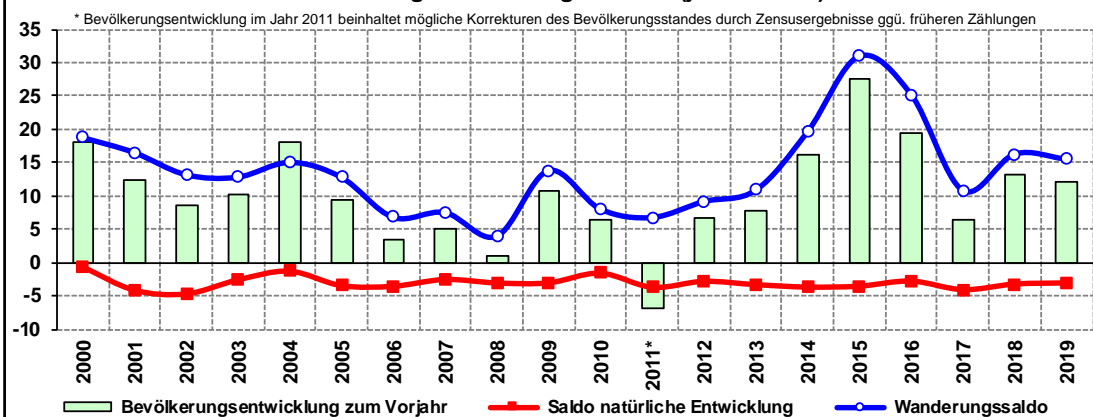
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	29.239	100
2000	31.216	107
2010	33.981	116
2014	34.795	119
2019	37.639	129

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	1.214	399
Land Berlin	4.696	2.093
Alte Bundesländer	- 540	166
Neue Bundesländer	146	- 70
Land Brandenburg	3.262	995

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.063	- 612
je 1.000 EW	- 61	- 17
räumlich absolut	8.778	3.583
je 1.000 EW	258	98
Bestandskor- rekturen absolut	- 292	- 127
gesamt	20,6%	8,2%
absolut	6.423	2.844
je 1.000 EW	189	78



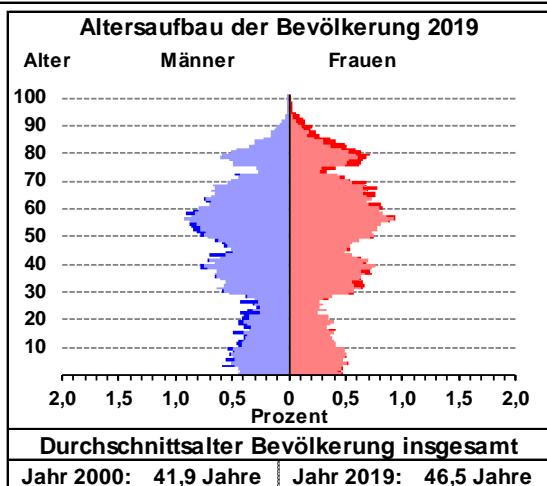
### Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,5	17,9
18 bis unter 30	9,0	- 22,1
30 bis unter 50	25,6	- 4,8
50 bis unter 65	24,3	36,3
65 und älter	24,7	93,5

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	109	113
30 bis unter 40	102	96

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	30,9	31,7
Altenquotient	23,8	43,2



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

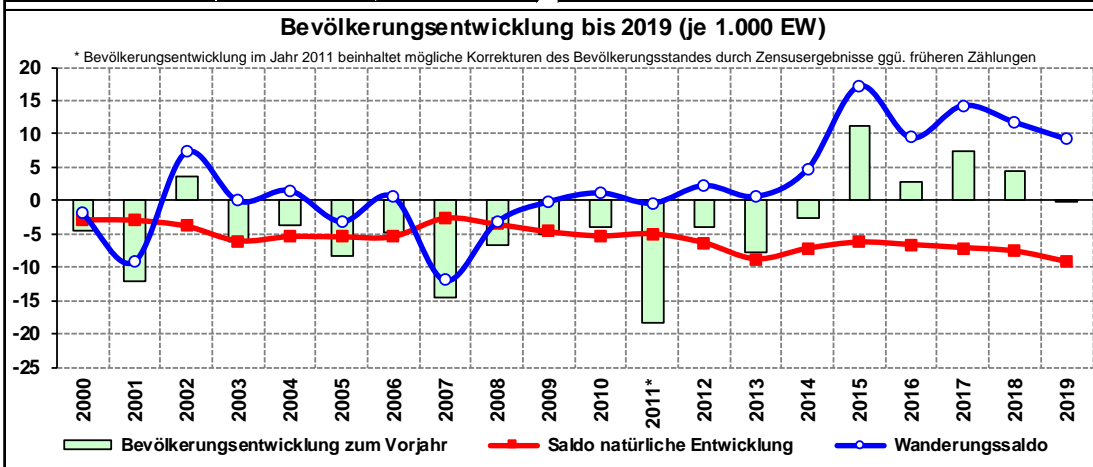
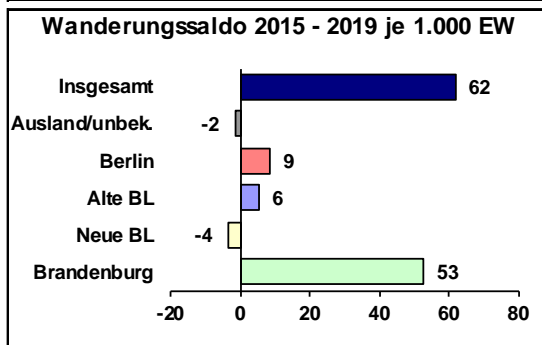
## Stadt Lübben (Spreewald)

Fläche: 121 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 116 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Dahme-Spreewald  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum      Berliner Umland lt. LEP HR: nein  
 Regionaler Wachstumskern: nein      Sitz Kreisverwaltung: ja

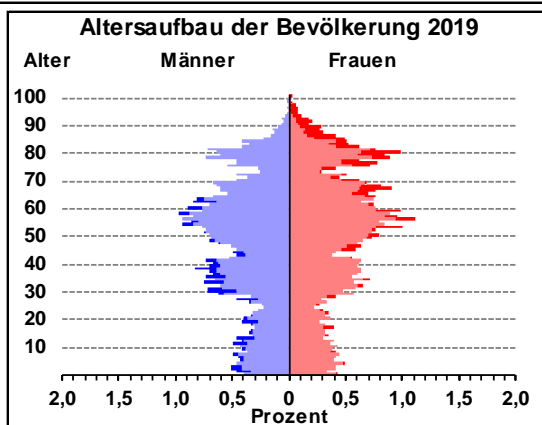
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	15.427	100
2000	15.025	97
2010	14.122	92
2014	13.672	89
2019	14.022	91

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	149	- 22
Land Berlin	- 154	120
Alte Bundesländer	- 932	77
Neue Bundesländer	- 266	- 49
Land Brandenburg	1.919	736

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 1.548	- 514
je 1.000 EW	- 109	- 37
räumlich absolut	716	862
je 1.000 EW	50	62
Bestandskorrekturen absolut	- 171	2
gesamt absolut	- 6,7%	2,6%
absolut	- 1.003	350
je 1.000 EW	- 70	25



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,6	- 21,6
18 bis unter 30	8,3	- 45,8
30 bis unter 50	24,8	- 28,0
50 bis unter 65	24,7	14,4
65 und älter	27,4	61,8



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	122	107
30 bis unter 40	114	117

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	31,8	28,2
Altenquotient	24,8	48,5

**Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt**

Jahr 2000: 41,7 Jahre      Jahr 2019: 48,5 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus



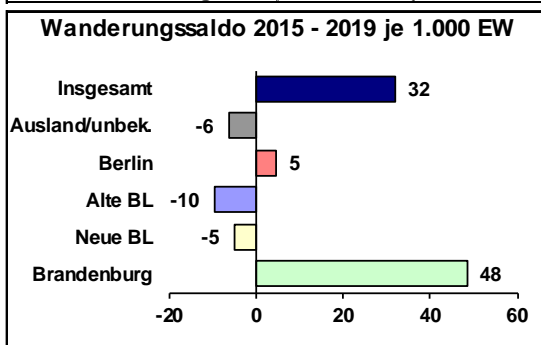
## Stadt Luckau

Fläche: 207 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 46 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Dahme-Spreewald  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum      Berliner Umland lt. LEP HR: nein  
 Regionaler Wachstumskern: nein      Sitz Kreisverwaltung: nein

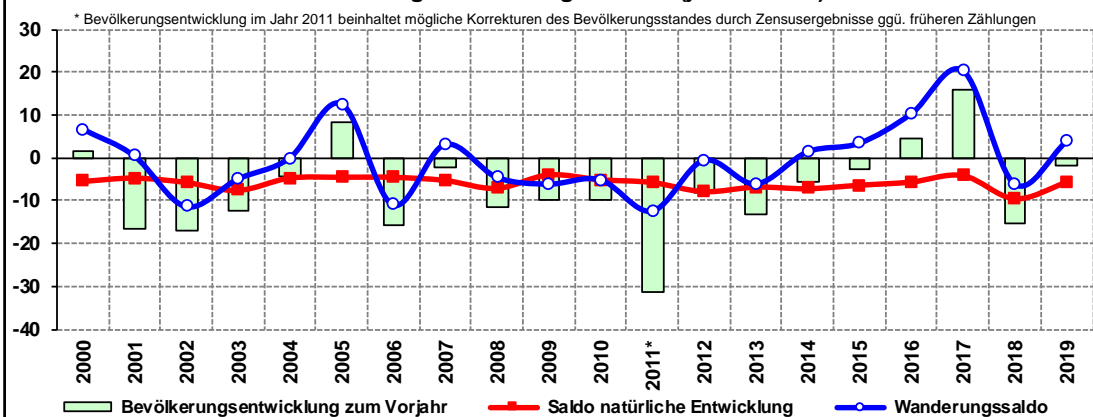
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	11.342	100
2000	11.104	98
2010	10.130	89
2014	9.558	84
2019	9.565	84

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 73	- 61
Land Berlin	- 211	44
Alte Bundesländer	- 616	- 93
Neue Bundesländer	- 129	- 48
Land Brandenburg	889	464

Bevölkerungs- entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 1.115	- 297
je 1.000 EW	- 110	- 31
räumlich absolut	- 140	306
je 1.000 EW	- 14	32
Bestandskor- rekturen absolut	- 284	- 2
gesamt	- 13,9%	0,1%
absolut	- 1.539	7
je 1.000 EW	- 152	1



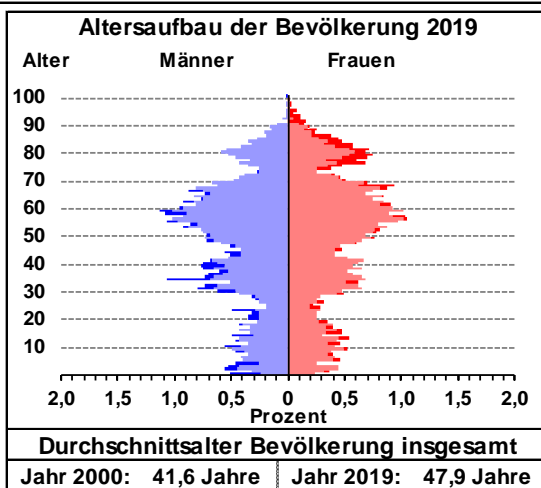
### Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	15,3	- 27,7
18 bis unter 30	7,6	- 55,5
30 bis unter 50	24,9	- 32,2
50 bis unter 65	26,7	29,3
65 und älter	25,5	24,5

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	133	106
30 bis unter 40	104	122

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	35,5	29,1
Altenquotient	29,0	44,2



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

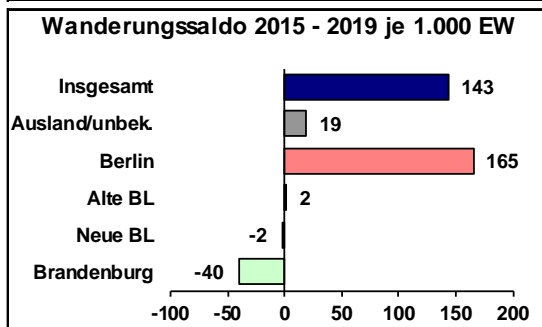
## Gemeinde Schönefeld

Fläche: 82 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 199 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Dahme-Spreewald  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Wildau/Königs Wusterhausen/Schönefeld      Sitz Kreisverwaltung: nein

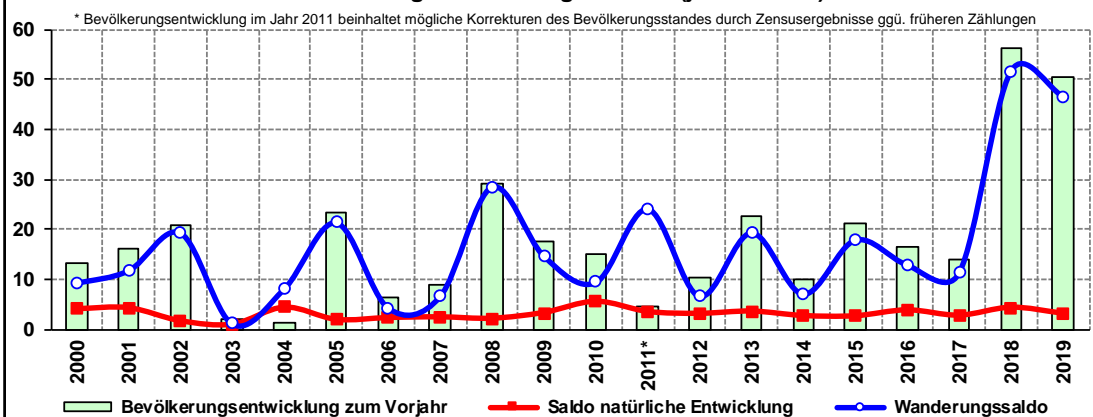
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	5.573	100
2000	11.524	207
2010	13.256	238
2014	13.895	249
2019	16.270	292

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 77	283
Land Berlin	5.998	2.439
Alte Bundesländer	- 202	23
Neue Bundesländer	133	- 32
Land Brandenburg	- 1.426	- 596

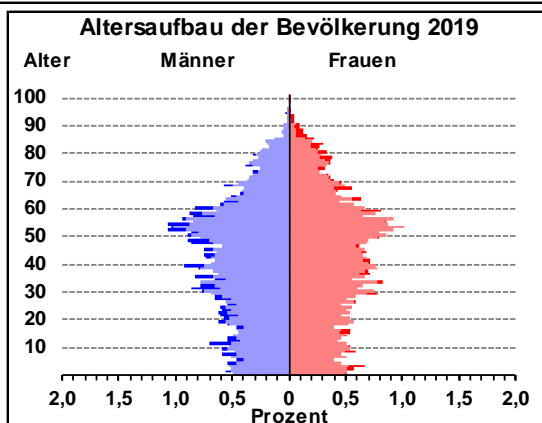
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	761	243
je 1.000 EW	58	16
räumlich absolut	4.426	2.117
je 1.000 EW	335	143
Bestandskorrekturen absolut	- 441	15
gesamt	41,2%	17,1%
absolut	4.746	2.375
je 1.000 EW	360	161



### Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	18,6	47,0
18 bis unter 30	13,9	37,2
30 bis unter 50	28,9	6,4
50 bis unter 65	23,4	81,5
65 und älter	15,2	90,5



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	119	110
30 bis unter 40	121	109

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	29,5	32,6
Altenquotient	16,4	23,7

**Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt**

Jahr 2000: 39,0 Jahre      Jahr 2019: 41,3 Jahre

\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

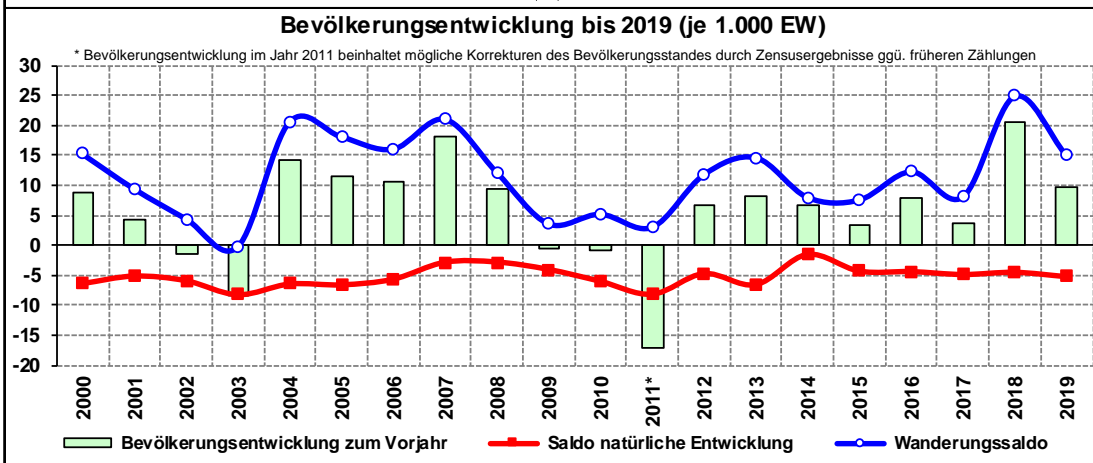
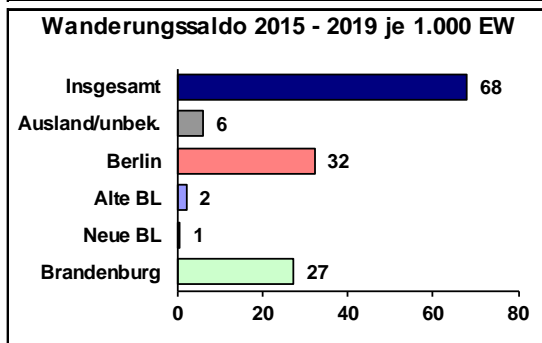
## Stadt Wildau

Fläche: 9 km<sup>2</sup>      Region: Lausitz-Spreewald      Amtsangehörig: nein  
 Bevölkerungsdichte 2019: 1.142 EW/km<sup>2</sup>      Kreis: Dahme-Spreewald  
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung      Berliner Umland lt. LEP HR: ja  
 Regionaler Wachstumskern: Wildau/Königs Wusterhausen/Schönefeld      Sitz Kreisverwaltung: nein

Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	7.118	100
2000	9.352	131
2010	9.898	139
2014	9.945	140
2019	10.404	146

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	270	61
Land Berlin	806	325
Alte Bundesländer	-183	20
Neue Bundesländer	190	6
Land Brandenburg	1.028	276

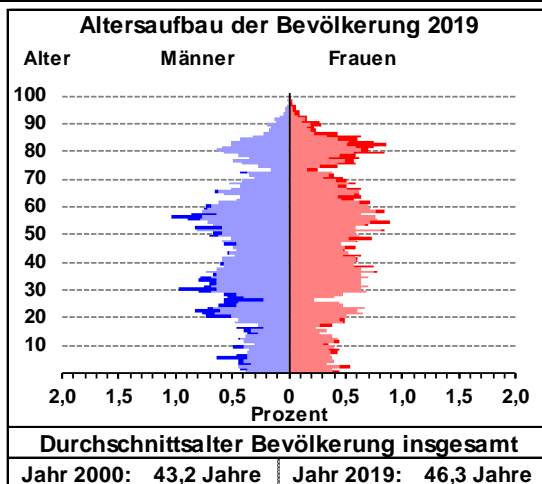
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 951	- 236
je 1.000 EW	- 97	- 23
räumlich absolut	2.111	688
je 1.000 EW	216	68
Bestandskor- rekturen absolut	- 108	7
gesamt	11,2%	4,6%
absolut	1.052	459
je 1.000 EW	108	45



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,5	- 0,3
18 bis unter 30	13,8	13,2
30 bis unter 50	25,4	- 11,2
50 bis unter 65	21,4	23,1
65 und älter	25,0	44,9

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	97	125
30 bis unter 40	120	108

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	30,4	28,0
Altenquotient	31,0	42,7



\* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus



# Quellenverzeichnis

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Daten ohne Nennung einer anderen Quelle) und eigene Berechnungen
- Ämter, amtsfreie Gemeinden und kreisfreie Städte (Wohnberechtigungsscheine und dazu eigene Berechnungen)
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv, blha (Bibliotheken)
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Sozialwesen/Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Deutsch Bahn: DB Fernverkehr AG (Streckennetze, Linien, Halte des Fernverkehrs); DB Regio AG (Streckennetze, Linien, Halte des Regionalverkehrs Berlin-Brandenburg)
- Gesetz- und Ordnungsblätter (GVBl) des Landes Brandenburg (Mietpreisbegrenzungsverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (MietbegrenzV) vom 28.03.2019 (GVBl. II Nr. 25), Inkrafttreten: 01.01.2016; Kappungsgrenzenverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (KappGrenzV) vom 28.08.2019 (GVBl. II Nr. 65), Inkrafttreten: 01.09.2019; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 13. Mai 2019 (GVBl. II Nr. 35), Inkrafttreten: 01.07.2019)
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (Wohnraumförderung, Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019) und eigene Berechnungen
- Kreisfreie Städte (statistische Angaben zu Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtgebieten; Informationen zu RWK: Wirtschaftskluster und Branchenschwerpunkte)
- Landesamt für Bauen und Verkehr (Bevölkerungsvorausberechnung; VLP; Stadumbaumonitoring im Land Brandenburg – Berichtsjahr 2019; Gewerbeflächenpotenziale; Wohnraum- und Städtebauförderung; Daten zu Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 beruhen auf Berechnungen des LBV nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019 sowie auf Angaben zu freiwilligen Verlängerungen von Bindungen gem. Rahmenverträgen bzw. Vereinbarungen" ... zur Absicherung der Bereithaltung und Vergabe von Wohnungen ... an Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen" zum Stichtag 31.12.2019; außerdem im Anhang: Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 2019, Kreis- und Städteübersichten)
- Landesamt für Umwelt (Flächen festgesetzter Großschutzgebiete, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete)
- Landesbetrieb für Straßenwesen, LS (Klassifiziertes Straßennetz, Längen)
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Oberstufenzentren)
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (ÖPNV, KV aus Erhebung durch IPG, EU-Förderung im Zusammenhang mit dem Stadt-Umland-Wettbewerb; Mietpreisbegrenzungsverordnung; Kappungsgrenzenverordnung; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg)
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg; Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB): Regionale Innovationsstrategie des Landes Brandenburg; Clusterschwerpunkte sowie Daten zur Installierten Leistung Erneuerbarer Energien
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Forschungsgemeinschaften im Land Brandenburg)
- Staatskanzlei des Landes Brandenburg (Regionale Wachstumskerne)
- Statistisches Bundesamt (Flugverkehr auf VLP)
- VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (SPNV: Strecken, Betreiber)
- Zukunftswerkstatt Lausitz: Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz. 2019

# Quellenverzeichnis

## Geodaten, Kartenquellen:

© GeoBasis-DE / BKG 2014-2020; © GeoBasis-DE/LGB 2019, dl-de/by-2-0

Die Quellen der Kartendarstellungen befinden sich auch auf den Übersichtskarten (siehe Sachdaten).

## Hinweise:

Kreise, Landkreise und kreisfreie Städte: Wird der Begriff „Kreise“ verwendet, sind sowohl die 14 Landkreise als auch die vier kreisfreien Städte inbegriffen. Ansonsten werden explizit die Begriffe „Landkreise“ (auch „LK“) oder „kreisfreie Städte“ genutzt, um die Vergleichsgruppe zu benennen.

Flächennutzungsdaten: Ab 2016 erfolgte eine Veränderung der Metadaten. Vergleiche zu Vorjahren sind daher eingeschränkt.

Schutzgebiete: Die festgesetzten Großschutzgebiete (GSG), Naturschutzgebiete (NSG) und Landschaftsschutzgebiete (LSG) werden mit Stand 09/2016 ausgewiesen.

Bevölkerung – Vorausschätzung, Vorausberechnung: Die Vorausberechnung für das Land Brandenburg liegt differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten vor. Die Vorausschätzung (Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden) wird bis zum Jahr 2030 abgebildet. Die Vorausschätzung basiert auf der mittleren Variante der Vorausberechnung mit dem Sachdatenstand 31.12.2019 und dem Gebietsstand 01.01.2021.

Folgende Gebietsstandsänderungen erfolgten nach 2019 bis zum 01.01.2021: Die Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bilden als Ortsgemeinden seit dem 01.01.2020 die Verbandsgemeinde Liebenwerda. Die Gemeinde Schöneberg ist zum 01.01.2021 vom Amt Oder-Welse in die Stadt Schwedt/Oder gewechselt. Der Gebietsstand 01.01.2021 findet sich daher in der Karte zur Bevölkerungsentwicklung und in den entsprechenden Textpassagen.

Bevölkerung – Zu- und Fortzüge: Daten bezüglich der Binnenwanderungen zwischen den kreisfreien Städten und (Umland-)Gemeinden liegen nur bis 2017 vor.

Die Karte „Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur“ beruht auf Recherchen im Jahr 2021, da hier keine rückwirkenden Informationen zu 2019 vorlagen.

Touristische Kennwerte – Zeitreihen: 2009-2011 werden bei Übernachtungen – neben denen in Beherbergungsbetrieben ab 9 Betten – auch die auf Campingplätzen ab 3 Stellplätzen erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2012 tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft. Sie legt erstmals EU-weit einheitliche Abschnidegrenzen für die Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung ist die Anhebung der Abschnidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei Campingplätzen.

Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen und Pendlerdaten: Aufgrund der Revision 2014 haben die Beschäftigtendaten vor 2007 ihre Gültigkeit verloren und werden nicht zurück gerechnet.

Die Daten der SV-pflichtig Beschäftigten unterliegen Datenschutzbestimmungen. Für Werte unter drei Beschäftigte pro Gemeinde wird für die Aggregation auf die Ämter, Kreise und Teilräume der Ersatzwert 1,5 verwendet.

Für Vergleiche mit Beschäftigten- und Pendlerdaten ab 2014 gilt zu beachten, dass Personengruppen neu hinzugekommen sind (Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen im Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen) und durch einen laut Bundesagentur für Arbeit präziseren Datenabruf veränderte Werte für rückgerechnete Jahre vorliegen.

Die Einpendlerquote beschreibt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die nicht im Kreis wohnen zu allen SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Kreis.

Die Auspendlerquote zeigt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten, die im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt) wohnen, aber nicht dort arbeiten zu allen im Kreis wohnenden SV-pflichtig Beschäftigten.

Der Nichtpendleranteil bezieht sich in den Kreisprofilen (im Gegensatz zu den Ein- und Auspendlerquoten) auf die Gemeindeebene. Er gibt Aufschluss über den Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten eines Kreises (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die in der gleichen Gemeinde wohnen (Wohnort), in der sie arbeiten (Arbeitsort).

# Quellenverzeichnis

Arbeitslosigkeit: Für eine kleinräumige Differenzierung der Situation erfolgt eine Berechnung auf Gemeindebasis. Diese wird als Arbeitslosenrate bezeichnet und ergibt sich aus der Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf 100 Einwohner\*innen von 15 bis 65 Jahren.

Transferleistungen/Sozialleistungen: Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld II (ALG II) sind erwerbsfähige Hilfebedürftige bzw. Leistungsberechtigte. Bezieher\*innen von Sozialgeld nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen eine Bedarfsgemeinschaft haben und ohne Anspruch auf Sozialhilfe sind. Das sind fast ausschließlich Kinder unter 15 Jahren. Die Quote errechnet sich demnach aus den Berechtigten im Juni bezogen auf die Altersgruppe der 0-15-Jährigen.

Daten für Empfänger\*innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII liegen für 2015 nicht auf Kreisebene vor; daher der Vergleichswert 2014 für Empfänger\*innen von Transferleistungen.

Kindertagesbetreuung: Eine jährliche Erhebung erfolgt seit 2009 zum Stichtag 01.03. Hier wird der Wert vom 01.03.2020 verwendet.

Schüler\*innen: Vor 2011 entsprachen den jetzigen Oberschulen Realschulen und Gesamtschulen. Schüler\*innen in beruflichen Schulen: Hierbei werden das Gesundheitswesen, der Zweite Bildungsweg und die beruflichen Gymnasien nicht berücksichtigt.

Erneuerbare Energie: Die Energiedatenbank ist ein Projekt der Energieagentur des Landes Brandenburg, deren Trägerin die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) ist. Sie ermöglicht die Abfrage gemeindescharfer Energiedaten auf der Basis einer einheitlichen Datenstruktur und Datenaufbereitung.

Die gesamte installierte Leistung der Erneuerbare-Energien-Anlagen mit den Energieträgern Windenergie, solare Strahlungsenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponie-, Klär- und Grubengas wird auf Basis der EEG-Jahresabrechnung ermittelt. Sie bezieht sich ausschließlich auf förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Anlagen zum Eigenverbrauch finden keine Berücksichtigung.

Wohnraumförderung: Die geförderten Wohnungen und die Bindungsquote werden für den Zeitraum 2007 bis 2019 angegeben. Vor 2007 unterlagen i. d. R. alle geförderten Wohnungen einer Mietpreis- und Belegungsbindung, d. h. die Bindungsquote lag bei nahezu 100 %. (Unter Bindungsquote versteht man den Anteil der mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen an den über Wohnraumförderung geförderten Wohnungen im gleichen Zeitraum.)

Die voraussichtliche Entwicklung des Anteils der gebundenen WE am Mietwohnungsbestand wegen auslaufender Bindungen bis 2030 bezieht sich auf den Stand 2019. Demzufolge sind künftige neue Bindungen noch unberücksichtigt.

Genehmigte Flächen in BP/VEP: Hierbei handelt es sich um Werte, die im Planungsinformationssystem des Landes Brandenburg erfasst sind. Diese unterliegen ständigen Anpassungen durch Flächenänderungen vorhandener Planungen, Änderungsverfahren bezüglich der Nutzungsart, Aufhebung von Planungen etc. (Abfragestand: 09/2020 mit allen bis dahin eingegangenen Informationen zu genehmigten Planungen von 1990 bis 2019). Es werden im Text gerundete Werte verwendet bzw. Größenordnungen vermittelt.

Gewerbeflächenerfassung des LBV – Datenstand: Die Daten werden bei Bekanntgabe von Änderungen laufend bzw. in einem Turnus von etwa vier Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg geprüft und aktualisiert. Berücksichtigung findet die rechtswirksame Bauleitplanung. Die dargestellten Daten sowie (bedingt durch den Befliegungszyklus von drei Jahren) auch die genutzten Luftbilder erstrecken sich auf einen Zeitraum von 2018 bis 2020.





# Abkürzungsverzeichnis

## Abkürzungen für die 18 Kreise des Landes Brandenburg

BAR	Landkreis Barnim
BRB	kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
CB	kreisfreie Stadt Cottbus
EE	Landkreis Elbe-Elster
FF	kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
HVL	Landkreis Havelland
LDS	Landkreis Dahme-Spreewald
LOS	Landkreis Oder-Spree
MOL	Landkreis Märkisch-Oderland
OHV	Landkreis Oberhavel
OPR	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
OSL	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
P	kreisfreie Stadt Potsdam
PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
PR	Landkreis Prignitz
SPN	Landkreis Spree-Neiße
TF	Landkreis Teltow-Fläming
UM	Landkreis Uckermark

## Verwendete Abkürzungen

AFS	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
ALG	Arbeitslosengeld
ASZ	Aktive Stadtzentren (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
BAB	Bundesautobahn
BbgWoFG	Brandenburgisches Wohnraumförderungsgesetz vom 05.06.2019
BER	Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesländer
BU	Berliner Umland (LEP HR)
BUGA	Bundesgartenschau
BWS	Bruttowertschöpfung
D-Programm	Städtebaulicher Denkmalschutz (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
ELER	Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI	Europäische Struktur- und Investitionsfonds (EFRE, ELER und ESF)
ETTC	Euro Transport & Trade Center Frankfurt (Oder)
EU	Europäische Union
EW	Einwohnerinnen und Einwohner
GRS	Gestaltungsraum Siedlung (im BU nach LEP HR)
GVZ	Güterverkehrszentrum
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
KappGrenzV	Kappungsgrenzenverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Inkrafttreten: 01.09.2019)
KLS	Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit (Nationales Städtebauförderungsprogramm)

# Abkürzungsverzeichnis

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte; Oftmals werden zur Definition von KMU zusätzlich zur Anzahl der Beschäftigten aber noch weitere wirtschaftliche Parameter herangezogen, z. B. die Summe der Jahresumsätze von höchstens 50 Mio. €.)
KV	Kombinierter Verkehr
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Inkrafttreten: 01.07.2019)
LK	Landkreis
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MietbegrenzV	Mietbegrenzungsverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (Inkrafttreten: 01.01.2016)
MZ	Mittelzentrum
OSZ	Oberstufenzentrum
PV	Photovoltaik
RWK	Regionale Wachstumskerne
S-Programm	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SGB	Sozialgesetzbuch
SIO	Investitionspaket Soziale Integration im Quartier (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STEP	Soziale Stadt (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
STUB	Stadtumbau (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SUW	Stadt-Umland-Wettbewerb (EU-Förderperiode 2014-2020 mit den Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ELER und ESF)
SV-pflichtig	sozialversicherungspflichtig
T€	Tausend Euro
TEW	Tausend Einwohner
VLP	Verkehrslandeplatz
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan
WBS	Wohnberechtigungsschein
WBS-e	Wohnberechtigungsschein über die Einhaltung der Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 WoFG bzw. nach § 22 Abs. 2 BbgWoFG
WBS-plus-20	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 20 %
WBS-plus-40	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 40 %
WBS-plus-60	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 60 %
WE	Wohneinheiten
WE, gebundene	Mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen auf Grund von Wohnraum- und/oder Städtebauförderung
WE, Miet-WE	Mietwohnungen
WMR	Weiterer Metropolitanraum
WoFG	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) vom 13.09.2001
ZUST	Zukunft Stadtgrün (Nationales Städtebauförderungsprogramm)